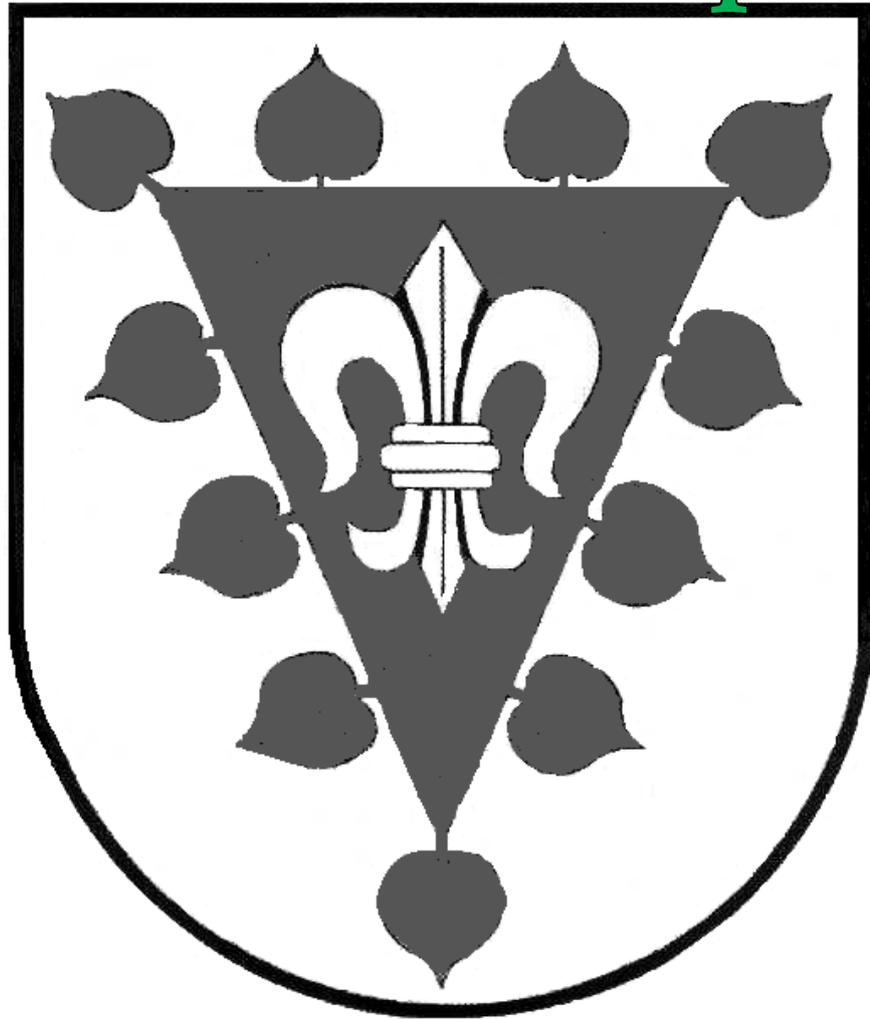


# Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

November 2013

Sitzung des projektbegleitenden Ausschuss für Kiesabau und  
Deponierung in der Gemeinde Wiershop, am 26.9.2013  
im Hause Buhck

Frau Zorn erläutert den Sachstand und die aktuellen Planungen der Fa. Buhck.

***Bau- und sonstige Maßnahmen im AWZ Wiershop von Januar bis September 2013:***

**Deponie Jahn:**

9. Bauabschnitt in den Verfüllbetrieb gegangen;

Abdeckung der Oberfläche des 1.+ 2. Bauabschnitt (Nordostbereich)  
abgeschlossen

Vorbereitung Auffüllung / Endprofilierung der Deponie für die geplante Phase II  
der Oberflächenabdichtung läuft

Grube Rappenberg und Betriebsfläche 20/1:

Errichtung der neuen Zufahrt für Grube Rappenberg und für Betriebsfläche 20/1  
abgeschlossen

Vorbereitungen für Errichtung der neuen Betriebsfläche Flurst. 20/1 laufen

Kompostieranlage:

Verlagerung der Produktlagerfläche der Kompostierung innerhalb des AWZ nach  
Westen (auf Fläche ehemaliger Müllumschlagstation) beim LLUR angezeigt

Befristete Genehmigung der Kompostierung auf Übergangsbetriebsfläche auf  
Deponie Jahn ist vom LLUR bis Juli 2015 genehmigt. Für den endgültigen  
Standort der Kompostierung auf dem Flurstück 20/1 wird ein neues  
Genehmigungsverfahren durchgeführt.

***anstehende Baumaßnahmen 2013 / 2014***

**Deponie Jahn:**

Beginn Abtrag des 10. Bauabschnitts (Mitte des Betriebsgeländes)

Errichtung der „Betriebsfläche Nord“ auf dem abgedeckten 1.+2. Bauabschnitt  
der Deponie Jahn

Bau des zweiten Teils der Oberflächenabdichtung der Deponie (Ostflanke) in 2014

### **Grube „Pemöller“ (20/1 und 20/2)**

Errichtung der Betriebsfläche für neue Bauschuttaufbereitungsanlage (nördlicher Teil)

Teil-Rekultivierung Pemöller 20/2

Restaushub Grube Pemöller (Südbereich), Erstellung der Baugrube für die DK 0 Deponie (genehmigte Bodendeponie)

Restliche Sandausbeute Grube Rappenberg (Buhck-Seite)

### **Sonstiges: Instandsetzung/Sanierung Zufahrt Rappenberg:**

Gutachten und Sanierungskonzept liegen nach durchgeführten Untersuchungen vor; Abstimmung der Anrainer-Firmen bezgl. der Umsetzung läuft; Bauausführung in 2014

### **Anstehende Genehmigungsverfahren**

Neuer Sandabbau und Bodendeponie Ost:

Nachfolge für Grube Rappenberg - Sandabbau und Bodenverfüllung; Bodenverfüllung aufgrund geänderter Rechtsvorschriften nun als Bodendeponie (Klasse 0) nach Abfall-recht zu genehmigen; Gestaltung der Oberfläche als Hügel mit Extensiv Grünland und wenigen Gehölzpflanzungen, Abstimmungen mit den zuständigen Genehmigungsbehörden haben stattgefunden; Gewässerverlegung mit Wasserbehörde und Gewässerverband abgestimmt, Genehmigungsplanungen laufen; alle diesbezüglichen Antrag-stellungen sind für Okt./Nov. 2013 geplant. Hinweis: Einwohnerversammlung Neu-Gülzow am 30.09.13 geplant; Einwohnerversammlung Wiershop hat stattgefunden. Seite

### **Verlagerung Kompostieranlage und Bodenlagerung:**

*Genehmigungsverfahren zur Verlagerung der Rottemieten (Kompostierung) von der befristeten Übergangsbetriebsfläche auf das Flurstück 20/1 (Fläche Pemöller) sowie zur Verlagerung der Bodenmieten/Bodensiebung auf die neue Betriebsfläche Nord auf der abgedichteten Deponie Jahn.*

# ERSTER GEMEINNÜTZIGER VORMITTAG IN WIERSHOP ЕРШТЕК ГЕМЕИИИИЦИГЕК ЛОКВИЛТАГ ИИ ИИЕРШОП

Am Samstag den 26.10.2013 trafen sich Zehn arbeitswillige Gemeindemitglieder um in unserem Dorf überfällige Pflege und Instandsetzung Maßnahmen durchzuführen.



Wie es jeder von Zuhause kennt muss die Dachrinne gesäubert werden, es müssen die Gartenmöbel für den Winter verstaut werden. Ausbesserungen der Wege und das Beschneiden der Bäume und Sträucher muss vorgenommen werden. Alle diese Arbeiten fallen auch in einer Gemeinde an.

## Nur wer macht es?

Aus diesem Grund ist der Bauausschuss dankbar, dass sich freiwillige Bürger bereit erklärten an diesem Tage für unser Dorf drei Arbeitsstunden zu investieren. Und wir hoffen dass auch im nächsten Jahr der Bauausschuss so toll unterstützt wird.



***Der Bauausschuss sagt auf diesem Wege noch einmal „Dankeschön“***

*(Thomas Benecke, Detlef Trilk, Mario Christiansen, Jan Torben Schmidt und Henning Stolt)*

# Laternenumzug 2013

ΓΑΓΓΕΛΛΟΝΟΜΑΖΟΝ 5013

Laternen laufen, eine Tradition die auch in Wiershop gepflegt und gehegt wird. Zum X-ten Mal organisierte die Freiwillige Feuerwehr Wiershop den Lichtergang durch das Dorf.

Und zum Dank kamen auch an diesem Abend, kleine und große Bürger mit ihren Gästen um mit Fackeln und Laternen den Sommer zu verabschieden. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein, waren alle Sitzplätze im Feuerwehrgerätehaus bis auf den letzten Platz belegt.

Für den Musikalischen Rahmen sorgte in diesem wie auch in den letzten Jahren das Geesthachter Blasocheater von 1930.

***Die FF Wiershop freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.***



Gemeinde Wiershop, Lindenstraße 8, 21502 Wiershop

Tel. 04152/83116 – Fax: 04152/75087

---

An alle

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

in der Gemeinde Wiershop

Sachauskunft erteilt:

**Bürgermeister**

**Hans-Ulrich Jahn**

Tel.: 04152-70885

Wiershop, den 28.10.2013

Betr.: Hundekot auf Gehwegen und Grünflächen.

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter,

leider sind in der letzten Zeit vermehrt Beschwerden von Einwohnerinnen und Einwohnern an mich herangetragen worden, dass Hundekot auf den Gehwegen und auf den Grünflächen in unserer Gemeinde vorzufinden sind.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, für die Hinterlassenschaft der Vierbeiner Hundekottüten zu benutzen. Der Spender für die Hundekottüten befindet sich am Feuerwehrgeräthaus in der Lindenstr. 8 (Wandhalterung an der Seite zum Parkplatz). Bitte benutzen Sie zukünftig diese Hundekottüten und befördern Sie die gefüllten Hundekottüten in Ihren Abfalleimer. Bitte nicht in den Knick oder in die Abfallbehälter am Spielplatz bzw. am Buswartehäuschen werfen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

**Hans-Ulrich Jahn**

(Bürgermeister)

## **Das Wohn-Haus soll energetisch saniert werden? – Investitionszuschuss**

KfW-Förderung mit Investitionszuschüssen im Programm  
„Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss“ (430)



Dieses Programm dient der Unterstützung bei der Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung und zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei bestehenden Wohngebäuden.

### **Antragsberechtigte/r:**

Privatpersonen, die durch Kauf Eigentümer einer Ein- Zweifamilienhauses oder einer Eigentumswohnung wird bzw. bereits Eigentümer ist und das Wohnobjekt energetisch saniert.

### **Voraussetzungen für die Förderung:**

- Bauantrag/Bauanzeige des Wohnobjektes wurde vor dem 1.1.1995 gestellt
- Bei der Durchführung der Maßnahmen sind die KfW-Effizienzhaus-Standards zu erreichen bzw. die technischen Mindestanforderungen einzuhalten (siehe Anlage zu dem Merkblatt 152 – Technische Mindestanforderungen)
- Bei einem Kauf sind die am Objekt erfolgten Modernisierungen im Kaufvertrag gesondert auszuweisen

### **Förderfähige Einzelmaßnahmen:**

- Wärmedämmung der Außenwände, Dachflächen, Keller-/Geschossdecken
- Erneuerung der Fenster und Türen
- Erneuerung der Heizung
- Optimierung der Wärmeverteilung (bei bestehenden Heizungsanlagen)
- Einbau einer Lüftungsanlage
- Baunebenkosten
- Wiederherstellungskosten
- Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen

### **Fördervorteil:**

Je nach erreichtem KfW-Effizienzhaus-Niveau beträgt der Zuschuss bis zu 18.750 Euro pro Wohneinheit, für einzelne Sanierungsmaßnahmen bzw. deren effektive Kombination bis zu 10 % Ihrer energetischen Sanierungskosten, maximal 3.750 Euro pro Wohneinheit.

### **Kombination mit anderen Zuschüssen/ Förderprogrammen:**

- Eine Kombination mit weiteren Förderungen ist möglich, solange die Summe aus allen Fördermitteln 10% der förderfähigen Aufwendungen nicht übersteigt.
- Für Baudenkmäler ist ein höherer Anteil zulässig. Hier darf die Summe der Fördermittel die Gesamtsumme der förderfähigen Aufwendungen nicht übersteigen.

### **Antragstellung:**

Antragstellung vor der Sanierung oder vor dem Kauf direkt bei der KfW. Zudem ist zur Planung und Eignungsprüfung der Maßnahmen ein Sachverständiger nötig. Weiterführende Informationen und alle erforderlichen Antragsunterlagen:

<https://energiesparen.kfw.de/html/finanzierungsangebote/energieeffizient-sanieren-152/>

# Öffnungszeiten

## Gemeindehaus Wiershop & Kleine Bücherei

**Tel.: 04152/ 83116 und**

**Fax: 04152 / 75087**

21502 Wiershop Lindenstr. 8

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

## Amt Hohe Elbgeest

21521 Dassendorf Christa-Höppner-Platz 3 **Tel.:** 04104/990-0 **Fax:** 04104/990-68

**Mo:** 9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr, **Di:** 9.00 -12.00 Uhr

**Mitt:** geschlossen, **Do:** 7.00 -12.00 Uhr, **Frei:** 9.00 -12.00 Uhr

**E-Mail:** [info@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:info@amt-hohe-elbgeest.de)

## Führerscheinstelle Kreis HZGT. Lauenburg

21493 Elmenhorst/ Lanken Kesselflickerstr. 2

**Tel.:** 04151/8673- 0 **Fax:** 04151/8673 – 60

Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

## Kinder- und Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest

Frau Graf Christa-Höppner- Platz 1 21521 Dassendorf

**Tel.:** 01604739649

Dienstag von 10 bis 12 Uhr Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Jugendtreff Hamwarde ( Am Sportplatz)

**Mobil:** 01706347968 **Festnetz:** 04152/849022

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Der Wiershoper  
Der Wiershoper

### **Kontaktadresse:**

Thomas Benecke

Lindenstr. 2

21502 Wiershop

Tel. 04152 / 886255

E- mail:

Wiershop@gmx.de